

SCHÖN, TEUER UND NUTZLOS?

WISSENSCHAFT UND IHR

(MEHR-)WERT FÜR DIE GESELLSCHAFT

FOKUS@
HELMHOLTZ

FOKUS@HELMHOLTZ

Eine Diskussionsreihe der Helmholtz-Gemeinschaft, die Forschung, Politik und Gesellschaft miteinander ins Gespräch bringt. Wir laden Sie zu einer weiteren Folge ein.

Datum | Donnerstag, 03.05.2018

Beginn | 18:30 Uhr

Ort | Atrium des SpreePalais am Dom
Anna-Louisa-Karsch-Straße 2
10178 Berlin

Der Eintritt ist frei.

Um eine Anmeldung zur Veranstaltung
wird gebeten: www.helmholtz.de/fokus

SCHÖN, TEUER UND NUTZLOS? WISSENSCHAFT UND IHR (MEHR-)WERT FÜR DIE GESELLSCHAFT.

Moderne Behandlungen gegen Krebs oder Diabetes, eine Energieversorgung aus erneuerbaren Quellen oder Arktisforschung, die uns Aufschlüsse über den Klimawandel ermöglicht. An diesen und vielen anderen Themen forscht die Wissenschaft im 21. Jahrhundert. Der Nutzen für die Gesellschaft ist dabei mal mehr mal weniger erkennbar – und das wirft viele Fragen auf: Allein in Deutschland gibt es neben der Forschung in Wirtschaftsunternehmen hunderte staatlich finanzierte Hochschulen, große Außeruniversitäre Forschungsorganisationen sowie wissenschaftliche Akademien. In diese fließen jährlich Milliarden Euro an Steuergeldern. Die Bürger also „leisten sich“ eine starke Wissenschaft. Doch bekommen sie auch das, was sie erwarten?

Unsere medizinische Versorgung, unsere Mobilität, weltweite Kommunikation, eine florierende Wirtschaft – ohne wissenschaftliche Erkenntnis wäre all dies und vieles mehr nicht vorstellbar. Wer aber bestimmt, woran geforscht wird? Welche Rechenschaftspflicht hat die Wissenschaft gegenüber dem Bürger? Muss öffentlich finanzierte Forschung einen gesellschaftlichen Nutzen haben? Und sollten die Forschungsergebnisse besser kommuniziert werden? Sollten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sogar Berater für Politik und Gesellschaft sein? Und hat die Gesellschaft ein Recht, Forschungsinhalte mitzubestimmen? Über diese und viele weitere Fragen möchten wir gern mit Ihnen diskutieren.

EINTRITT
FREI